



WAS BEDEUTET NACHHALTIGE ENTWICKLUNG?

Nachhaltige Entwicklung betrifft die Lebensweise, für die wir uns heute entscheiden müssen, wenn wir eine bessere Zukunft anstreben. Nachhaltig leben bedeutet, dass wir unseren aktuellen Bedarf abdecken, ohne künftigen Generationen die Möglichkeit zu nehmen, ihren Bedarf zu decken. **Das Überleben unserer Gesellschaften und unseres gemeinsamen Planeten hängt von einer nachhaltigeren Welt ab.**

Es ist ein bisschen wie beim Jonglieren. Drei unterschiedliche Bälle müssen gleichzeitig in der Luft sein: wirtschaftliches Wachstum, soziale Inklusion und Umweltschutz. Wenn ein oder zwei Bälle zu Boden fallen, ist es vorbei. So kann eine Wirtschaft zwar schnell wachsen, aber nur für begrenzte Zeit, wenn die meisten Menschen dabei arm bleiben und alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht werden.

Bei nachhaltiger Entwicklung haben alle Menschen Zugang zu menschenwürdiger Arbeit, qualitativ hochwertiger Gesundheitsversorgung und Bildung. Bei der Nutzung natürlicher Ressourcen werden Umweltverschmutzung und dauerhafte Umweltschäden vermieden. Anhand politischer Weichenstellungen wird sichergestellt, dass niemand aufgrund von Benachteiligung oder Diskriminierung zurückgelassen wird.

Jetzt die richtigen Entscheidungen treffen

Wer verstehen will, warum nachhaltige Entwicklung in der Praxis so wichtig ist, muss sich nur umschaun. Im Durchschnitt leben die Menschen weltweit länger und haben ein höheres Einkommen. Doch ein Großteil der Entwicklung ist nicht nachhaltig. Die Folgen sind der Klimawandel, Umweltzerstörung, Konflikte, Armut und Hunger, starke Ungleichheiten und soziale Instabilität.



Bei nicht nachhaltiger Entwicklung streben die Menschen den unmittelbaren Profit an, ohne an den Schaden für ihre Mitmenschen oder die Erde zu denken. Kurzfristige Gewinne überschatten oftmals längerfristige Kosten. Das ist etwa der Fall, wenn jemand einen ganzen Wald abholzt, um einen schnellen Gewinn zu erzielen, selbst wenn dadurch ein Ökosystem zusammenbricht, gefährdete Arten aussterben und die lokale Bevölkerung dauerhaft der Gefahr verheerender Überschwemmungen ausgesetzt wird.

Ein Plan für unsere gemeinsame Zukunft

2015 setzten die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen ihre Vision einer nachhaltigen Entwicklung in einen Plan zu deren Verwirklichung um: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Die darin enthaltenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung – samt ehrgeiziger Zielvorgaben, die bis 2030 erreicht werden sollen, decken die drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung ab: Wirtschaft, soziale Entwicklung und Umwelt.





WAS BEDEUTET NACHHALTIGE ENTWICKLUNG?

Doch auf halbem Weg zur Ziellinie im Jahre 2030 sind die Ziele aufgrund der Klimakrise, der schwachen Weltwirtschaft, der anhaltenden Folgen von COVID-19 und aufgrund von Konflikten gefährdet.

Laut der Sonderausgabe des SDG-Berichts (2023) stieg die Zahl der Menschen, die in extremer Armut leben, 2020 auf 724 Millionen. Zudem sind wir aktuell noch etwa 300 Jahre von der Gleichstellung der Geschlechter entfernt. Der Zwischenstaatliche Ausschuss für Klimaänderungen (IPCC) warnt, dass die Welt den kritischen Kipppunkt von 1,5 °C bis 2035 wahrscheinlich überschreiten wird, wenn nicht in allen Bereichen robustere Maßnahmen ergriffen werden.

Es ist jedoch noch nicht zu spät, um die Anstrengungen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele neu auszurichten. Um Fortschritte bei der Agenda für nachhaltige Entwicklung zu erzielen, nehmen die Regierungen die Nachhaltigkeitsziele in ihre nationalen Pläne auf. Es bedarf jedoch eines Kurswechsels, um die Welt auf einen besseren Weg zu führen. Da uns nur noch sieben Jahre für die Erreichung der Agenda 2030 bleiben, müssen wir ihn jetzt vornehmen.

Das SDG-Gipfeltreffen, das vom 18. bis 19. September 2023 am Amtssitz der Vereinten Nationen stattfinden soll, wird ein entscheidender Moment sein, an dem die Staats- und Regierungsoberhäupter der Welt ihre Verpflichtungen bekräftigen und die Durchbrüche erreichen können, die unsere Welt dringend benötigt. Das Gipfeltreffen bietet die Gelegenheit für eine Bestandsaufnahme der Fortschritte und Lücken bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und soll auf hoher Ebene politische Orientierungen für transformative, beschleunigte Maßnahmen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele bis 2030 geben.

Jeder kann handeln

Nicht nur die Staats- und Regierungsoberhäupter der Welt sind gefragt. Jeder und jede kann von einer wohlhabenderen, inklusiveren und resilienteren Welt profitieren. Wir alle können mithelfen, unabhängig davon, ob wir in einer Regierung oder in der Zivilgesellschaft tätig sind, ein Unternehmen oder einen Haushalt führen oder derzeit in Ausbildung sind.

Während Regierungen politische Maßnahmen zur Steuerung der nachhaltigen Entwicklung ergreifen und der öffentliche und der private Sektor die großen Veränderungen finanzieren müssen, die sie erfordert, summieren sich auch die Entscheidungen der Einzelnen schnell.

Wie Sie Ihren Lebensunterhalt verdienen, sich fortbewegen, Freunde finden oder sich für Gerechtigkeit einsetzen – all diese Entscheidungen können einen Einfluss nehmen. Möchten Sie mehr erfahren? Finden Sie heraus, was Sie heute für unsere gemeinsame Zukunft tun können! Nutzen Sie alle Möglichkeiten!

